

Astronautic Twingo



Andreas Kämmer

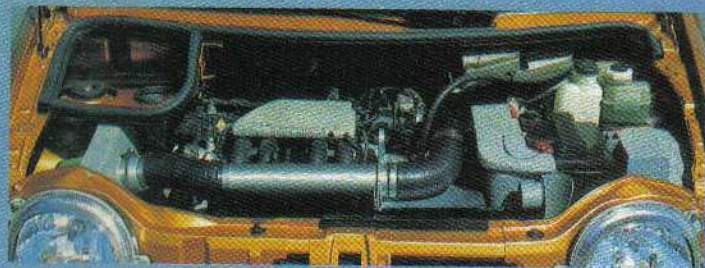
Alter	25
Beruf	Elektroniker
Heimatort	Saalfeld
Traumfrau	Freundin Katja
Traumauto	Clio V6

Kenner der Opel-Farbpalette gibt der satte Glanz dieser Lackierung keine Rätsel auf. Beim Neuaufbau seines Twingos griff Andreas Kämmer auf das Goldgelb des Astra Coupés zurück.



Nachdem Andreas und ich die Diskussionen um Opels Capri gelb und Renaults Savannengold abgeschlossen hatten, stürzten wir uns auf die technische Performance seines 97er Twingos und landeten prompt bei der nächsten Farbe. Das dezent getunte Aggregat saugt nämlich Luft durch einen offenen Filter von Green. Unter dem mit grauem Marmorspray lackierten Ventildeckel rotiert eine Schrick-Sportnocke mit

geändertem Ventilspiel, was den Drang des 1,2-Liter-Triebwerks spürbar motiviert. Hörbar kund tut dies eine SK-Tuning Halbanlage, die um ihren Vorschalldämpfer beraubt wurde. Zwischen Motor und Kat verringert ein Elia-Fächerkrümmer lästigen Rückstau. Die wahre Leistung des Goldstückchens wurde nie gemessen, doch die Besitzerangabe von rund 70 PS liegt durchaus im Rahmen des Glaubwürdigen. ➔



D7F-Maschine mit Sportnockenwelle und geändertem Ventilspiel. Der offene Filter von Green wurde vom Motor weiter weg verlegt



Der Saalfelder Industrieelektroniker begann an seinem ehemals Monacoblauen wie 12534 Autobastler zuvor mit Tieferlegungsfedern, Auspuff und Leichtmetallfelgen. Die Entscheidung für eine Totaldemontage verkürzte die letzten Wintermonate. Die an allen Ecken und Enden sichtbare Opelfarbe lässt auf eine komplette Lackierung schließen. So war es auch, denn der freche Franzose wurde vollständig entblättert. Der Wunsch nach einem neuem Beinkleid ließ die Montage von 8x14-Zoll-HTN-Rennfelgen mit goldenem Stern folgen, deren

Einpresstiefe rundum mit Distanzscheiben korrigiert wurde. Der Twingo ist gerade noch fahrbar, erklärt Andreas die Einstellung des FK-Gewindefahrwerks. Die kürzeren Vorspannfedern an der Hinterachse wurden auf Grund eines genehmen Abstands von Felgenhorn zu Federteller zum Pflichtprogramm.

Radhausbearbeitung und Säuberungsmaßnahmen sind mittlerweile Standard. Wo lagen des Twingos Problemzonen? Beim vorderen Kotflügel be-

wirkt die zu starke Zugkraft ein Verziehen des oberen Abschlusses, worunter das Spaltmaß leidet. Auch die Heckklappe neigt zum Verziehen, wird sie nicht vorsichtig genug behandelt. Das Ergebnis sorgfältiger Arbeit: hinten arschglatt und vorne mit Postert-Frontlippe und auf Grund eines Eigenbau Air-Intakes mit abgeänderten Stoßfängern. Selbst am Unterboden wurde abgeflext und neu verschweißt, weil Reichhards Stahlrohr-Unterbodenschutz ei-

nen kernigen Kontakt mit Kanaldeckeln bevorzugte. Wenige Zentimeter höher sitzt der Pilot wie ein König und entlockt Twingo-Kräfte mittels Sparco-Pedalerie. Neben kleineren Alu- und Karbon-Applis spielt sich die Musik mehr oder weniger im Heckraum ab, denn die Wumme ersetze die Rücksitze. „Es kommt noch was“, deutet Andreas in Richtung Motor an. „Ein Kampfschwein im Motorraum des Caprigelben?“ Mehr wollte er mir nicht verraten. **M. Kolb**





Viel HiFi – viel Geschrei in der Heckabteilung



Der Lack des Opel Astra Coupés wurde leicht abgemischt



Innen mit König-Sportsitze, Sparco-Pedale und Schaltkulisse mit Sportschaltknäuf veredelt. Im Brennpunkt: die HTN-Rennfelge. An der Front wurde der Stoßfänger abgeändert und mit Postert-Lippe versehen



Facts

Typ

Renault Twingo Liberty, Baujahr 1997

Motor

1,2 Liter, offene Ansaugung von Green, Schrick-Nockenwelle 252 Grad mit verändertem Ventilspiel, Elia-Fächerkrümmer, ca. 70 PS

Räder

Rennsport-Felge Edition 2000, VA: 8 x 14 Zoll mit 195/45er Dunlop SP 9000
HA: 8 x 14 Zoll mit 195/45er Dunlop SP 9000

Fahrwerk

FK-Gewindefahrwerk, Hinterachse mit gekürzten Vordervorspannfedern von KW

Auspuff

SK Tuning-Gruppe N mit geändertem Endrohr und Vorschalldämpfer-Ersatz

Spoiler

Postert-Frontspoilerlippe, Seitenschweller: geänderte M-Schweller, Heckspoiler von TD, JM-Heckstoßfänger

Interieur

Zweisitzer, König-Sportsitze, Sparco-Pedale

Extras

Haube, Türen und Heckklappe clean, Kotflügel gezogen, Espace-Frontwischer, Reichhard-Unterbodenschutz

Danke

Autohaus Bohr, Lackiererei Ratzenberger/Saalfeld und Harst

Infos: gn@autoverlag.de

